



Wohl aber Orthopädie-Techniker Daniel Müller

Vier Beine auf dem Grundstück unseres Krankenhauses. Daniel Müller in blauer Jeans und seine Patientin Nataly in gestreifter Kleidung. Niemand weiß, was sich hinter dem rechten Hosenbein der jungen Frau verbirgt.

Dezember 2018. Die Diagnose gleicht einem Todesurteil. Knochenkrebs im rechten Knie. Die damals 16-Jährige ahnt, dass ihr Leben nun sehr schnell zu Ende gehen kann. Ihre Mutter will etwas tun und das Blatt wenden. Sie schlachtet mehrere Meerschweinchen und gibt ihrer Tochter das Blut zu trinken. Aber der Tumor bleibt und die Schmerzen auch.

Szenenwechsel. In Lima wird Nataly das rechte Bein oberhalb des Knies amputiert und im Anschluss an die Operation macht die Teenagerin eine Chemotherapie durch. Die junge Dame ist am Leben, aber ohne rechtes Bein.

Die Lösung zeichnete sich im August 2019 in einem Ort 930 km südlich von Lima ab. In der Orthopädie-Werkstatt von Diospi Suyana verhalf Daniel Müller der geheilten Patientin zu einer Prothese. Nataly führt nun in der Küstenstadt Tacna ein selbstständiges Leben. Sie arbeitet im Rathaus und bezieht ihr eigenes Gehalt.

Neulich erschien sie wieder im Krankenhaus mit einigen Änderungswünschen an der Prothese, die unser Techniker sofort umsetzte. Wir gratulieren herzlich zu dieser erfolgreichen Behandlung.



Daniel Müller begutachtet den Oberschenkelstumpf.



Die ersten Schritte mit der Prothese